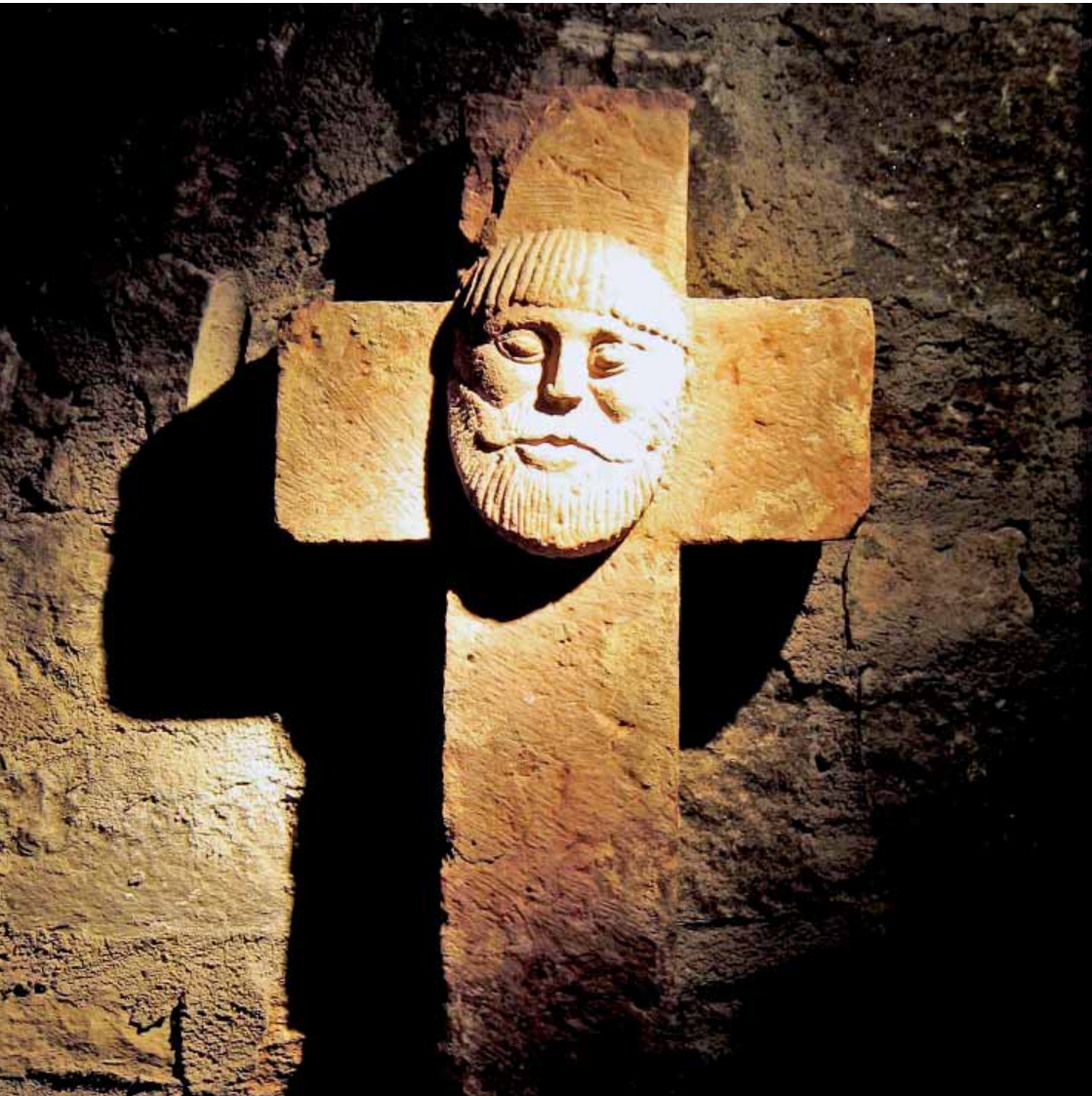
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

April/Mai 2018



April, April...

Lassen Sie sich keinen Bären aufbinden in diesen Tagen, an denen Sie diesen Gemeindeboten für die Osterzeit in den Händen halten. Allenfalls einen kleinen Hasen, wenn wir am 1. April das Osterfest feiern. Den können Sie beruhigt auf die Schultern nehmen, ist er doch ein altes Auferstehungssymbol. Und mit Christus als Auferstandenem auf den Schultern und im Leben, lebt es sich in jedem Fall befreit. Von Ostern aus lässt sich mit diesem „Gepäck“ gleichzeitig „erleichtert“ durchs Leben gehen; neu die Augen aufmachen für das, was kommt und uns von Gott vor die Füße gelegt wird. Nicht nur am 1. April und beim Ostereiersuchen gilt es die Augen aufzumachen. Auch in diesen beiden Monaten bis in die Pfingstferien hinein, gibt es etliches zu entdecken: Gottesgaben zwischen Musik (S. 5ff. und 29), Gutem für Leib und Seele (S.12), der weiten Welt (S. 17 und 26), den Menschen unserer Gemeinde (S. 4 und 20), Geschwistern im Glauben (S. 31) und vielem mehr.

Mit all dem und darüber hinaus österlich leben zwischen Sonntag und Alltag – dazu sind wir miteinander Gemeinde. Nicht erst seit und mit dem 1. April 2018, sondern seit 675 Jahren hier in Eibach (ein Flyer mit den Highlights des kommenden Quartals unseres Jubiläumsjahres liegt darum dem Gemeindeboten wieder bei).

Es ist eine Ostergeschichte, in der wir als Gemeinde stehen. Darum: lassen Sie sich keinen Bären aufbinden, sondern sich immer wieder mit hineinziehen ins Geheimnis um Ostern; ins Leben mit dem, der uns in allem trägt; in Geschichte und Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde.

Der HERR ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Aus dem Inhalt

Kirchenvorstandswahl 4
Kirchenmusik 5
Ostern 10
Frauenfrühstück 12
Bunte Seiten 14
Weltgebetstag 17
Senioren 18
Gemeindeausflug 20
Gottesdienste 22
Freud und Leid 23
Kinder und Jugend 24
Blick nach Reichelsdorf 30
Ökumene 31
Aus dem Dekanat 32
Überblick 43
Adressen 44

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. *Johannes 20,21*

Ostern beginnt im Finstern. In der Nacht.
Im Grab. Im Dunkel des Todes.
Dort strahlt Ostern auf. Und aus.

Wo sich nichts regt, regt sich etwas.
Wo nichts lebt, strahlt das neue
Leben auf.
Wo alles still ist, wird es laut
– Osterjubel.
Trauer wandelt sich in Freude.
Der verzweifelte Blick zurück wird zum
hoffnungsvollen Blick voraus.

Die Auferstehung Jesu ist der „Urknall“
mitten in der Zeit.
Schöpfung aus dem Nichts.
Ursprung im Ende.
Leben im Tod.
Licht im Dunkel.

Dort, wo der Tod jedem Leben das
Gesicht nimmt,
wo das Dunkel alle Erkennbarkeit
verschlingt,
gibt Gott dem Leben sein Gesicht.

Es ist das Gesicht des Gekreuzigten,
des Auferstandenen,
das das Dunkel hell macht.
Leben bringt.

Das „Merowingerkreuz“ auf der Titelseite
erzählt davon. Ein Bote aus dem ausge-
henden ersten Jahrtausend.
Aus dem „finsteren Mittelalter“.

Zu sehen in der Krypta, der Grablege des
Würzburger Doms.
Es fängt das Licht ein,
das von ihm ausgeht.

Es strahlt auf und aus.
Ein Abbild des Geschehens von Kreuz
und Auferstehung.
Ein Osterbote.
Mit der Botschaft von dem, der gesandt
war, um das Leben zu bringen.

In der Krypta des Würzburger Doms wird
es auch ein Spiegel.
Ein Bild, in dem sich spiegelt,
wer wir als Christen sind:
Osterboten.
Gesandt in die Welt. An unseren Ort
zu unserer Zeit.
Um davon zu erzählen: vom Licht im
Dunkel, vom Leben im Tod, von der Hoff-
nung angesichts aller Verzweiflung.

*„Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch.“*
Damit wir sind, was uns verheißen ist:
Licht der Welt.
Damit Ostern ausstrahlt.
Licht, Leben, Hoffnung.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Im letzten Gemeindeboten haben wir Sie als Gemeindeglieder schon eingestimmt: am 21. Oktober 2018 finden in Bayern die Kirchenvorstandswahlen statt. An dieser Stelle eine kleine Erinnerung daran, weil der Vertrauensausschuss, der die Aufgabe hat, einen Wahlvorschlag zusammenzustellen, mitten in seiner Arbeit ist.

Bis zum 20. Mai soll nach den Regularien unserer Landeskirche ein Wahlvorschlag erstellt werden – mit einer letzten Frist bis zum 11. Juni. Die Frist zur Benennung von Gemeindemitgliedern für den Wahlvorschlag endet daher zunächst am 18. Mai. Damit diese Wahl eine echte Wahl wird, sollte der Wahlvorschlag doppelt so viele Vorschläge enthalten als Kirchenvorsteher zu wählen sind. In unserem Fall in Eibach werden acht Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen sein, zwei weitere werden nach der Wahl von den Gewählten berufen. Unser Wahlvorschlag sollte daher 16 Gemeindeglieder zur Wahl stellen.

Um diese Zusammenstellung – und um etliche andere Vorbereitungen der Wahl – kümmert sich der Vertrauensausschuss. Ihm gehören an:

Vertrauensmann Joachim Heublein,

Pfarrer Benjamin Schimmel,

Ulrich Wurm,

Ute Tofahrn,

Gerda Schedel,

Rafael Raum,

und Inge Dietrich.

Frühlingskonzert

mit den St. John's Gospelsingers

am Samstag, 28. April um19 Uhr, Johanneskirche, Eibacher Hauptstr. 61

Die St. John's Gospelsingers begrüßen den Frühling und Sie am 28. April 2018 mit einem Konzert in der Johanneskirche. Ein Reigen aus bekannten und weniger bekannten Songs – langsamen und flotten Gospels – aber auch einigen Liedern aus dem Popbereich.
Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lust zum Musizieren?

Ihr liebt Musik? Von klassisch über swing bis modern?

Ihr hättet Lust, in netter Gemeinschaft zu musizieren?

Dann seid ihr bei uns im Posaunenchor Eibach genau richtig aufgehoben.

Wir spielen bei vielen Gelegenheiten: Gottesdienste, Jubiläen, Christkindlesmarkt, Gemeindefest, Kirchweihumzug, und ... und.... und nicht zuletzt unsere Serenade.

Egal, ob ihr schon mal ein Instrument gespielt habt oder neu anfangen möchtet, wir sind die richtigen Ansprechpartner. Wir bieten Leihinstrumente und professionellen Unterricht.

Immer am Dienstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr findet unsere Probe im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Schaut doch einfach auf unsere Website:
posaunenchor-eibach.jimdo.com

Oder kommt zu unserem **Schnuppertag**

am **05.05.2018**

von **10.00** Uhr bis **12.00** Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus
Eibacher Hauptstraße 61

„Ich singe dir mit Herz und Mund“

Dieser Liedanfang könnte gut über dem Leben unserer Chor-Jubilare 2018 stehen.

Es ist guter Brauch, dass einmal im Jahr Chor-Teamplayer besonders erwähnt und geehrt werden. Chorsänger/-sängerin zu sein bedeutet: Ich bin eine/einer von mehreren und stehe damit nicht gerade im Rampenlicht wie z.B. der Chorleiter. Dass aber gerade die langjährigen Chorsänger/-innen treu Jahr für Jahr jeden Montag zu mindestens einer Chorprobe kommen und dann mit einer Engelsgeduld, viel Rücksichtnahme auf die Mitstreiter und manchmal ungewöhnlichen Ideen der Chorleitung mittragen, wird oft übersehen. Aber ohne all diese langjährigen treuen Sänger und Sängerinnen wären viele kirchliche Feiern und Gottesdienste nicht so festlich und abwechslungsreich. Und das schließt ausdrücklich auch das Singen im Gospelchor und das Blasen im Posaunenchor mit ein.

Wir gratulieren in diesem Jahr vier Jubilaren und wollen sie somit einmal herausheben:

Willi Rosenzweig, der bereits seit 60 Jahren in Eibach singt. Begonnen hatte alles, wie bei vielen Eibachern, bei Herrn Krämer im Kinderchor.

Rottraut Gäbler, die seit 55 Jahren in verschiedenen Chören singt und die, wie wir alle immer wieder bewundern können, unser Gemeindeleben auch immer als gern gehörte Solistin bereichert.

Helga Hübner hat ihre Chortätigkeit ebenso wie Herr Rosenzweig bei Herrn Krämer begonnen. Nach einer schöpferischen Pause führte sie ihr Weg über den Gospelchor zum Kirchenchor zurück. Frau Hübner setzt ihre musikalische Gabe derzeit sowohl im Gospelchor wie auch im Kirchenchor ein.

Peter Endres danken wir für 15 Jahre Singen im Kirchenchor. Seine musikalische Laufbahn begann für Herrn Endres im Posaunenchor, dem Schwerpunkt seines musikalischen Engagements. Umso mehr Hochachtung verdient es, dass er neben seiner beruflichen Tätigkeit, seinem sonstigen vielfältigen Einsatz für unsere Kirchengemeinde noch Zeit findet, sich im Kirchenchor zu engagieren. Leider fehlt er auf unserem Bild.

Ihnen allen gebührt unser Dank und Respekt für alles was unsere Sänger und Sängerinnen Woche für Woche ehrenamtlich Dienst tun. Ich freue mich auf hoffentlich noch viele gemeinsame Proben, Stunden und Gottesdienste.

Petra Schuller

Wir gratulieren Frau Petra Schuller

10 Jahre Chorleiterin des Johanneschores:

„Eins, zwei, drei im Sauseschritt, eilt die Zeit wir eilen mit“, frei nach Wilhelm Busch. Wie wahr ist das doch!!!

Nach schwerer Krankheit der vorherigen Chorleiterin Ursula Bildt übernahm Frau Schuller 2008 spontan und ehrenamtlich die Leitung unseres Chores, mit entsprechender Qualifikation, versteht sich.

Wir, der Johanneschor sind sehr froh, dass wir Frau Schuller als Chorleiterin haben. Sie inspiriert uns, fordert uns und hat keine Scheu auch mal neue Dinge auszuprobieren. Mit sehr viel Freude und Sachverstand sucht sie das Liedgut passend für uns und jeden Anlass aus. Leider ist unser Chor mittlerweile etwas zu klein für große Bach-Kantaten. Frau Schuller macht aber das Beste daraus. Sie ist immer gut organisiert, die Singtermine bekommen wir lange im Voraus. Frau Schuller steht nicht nur jeden Montag um 20:15 Uhr zu den Chorproben parat, sondern ist natürlich auch bei den Gesängen im Gottesdienst im Einsatz. Das sind nicht wenige und ich muss es noch einmal betonen, ehrenamtlich! Der Zeiteinsatz und die Energieleistung summieren sich hier ganz rasch, zumal sie auch in diesen ganzen Jahren noch „nebenbei“ als Mesnerin tätig war.

Obwohl Frau Schuller im „Brotberuf“ Leiterin des Seniorenhofs in Neunkirchen am Sand ist, daher auch eine hohe Verantwortung und sehr viel zu tun hat, kommt sie niemals schlecht gelaunt zu den Proben, ist sehr langmütig und verbreitet sofort eine gute Stimmung.

Das Singen und Proben mit ihr macht einfach Spaß. Wenn mal etwas nicht so klappt, sagt sie: „Das lassen wir jetzt erst mal setzen!“ - Und holt es bei der nächsten Probe wieder hervor, aufgeben gilt nicht.

Ich möchte hier noch ein paar Stimmen aus dem Chor zitieren:

Sie ist eine energische Chorleiterin. Sie hat stets ein offenes Ohr für Ideen und Verbesserungsvorschläge.

Sie versteht es durch ihre lebhafte Art und ihre Power zu begeistern.

Sie ist immer empathisch und hat jederzeit ein offenes Ohr für Ihren Chor, auch für Eigenheiten, Wehwehchen oder

Krankheiten. Sie ist jederzeit ansprechbar für persönliche Probleme. Sie setzt sich für die Belange des Chores ein.

Wenn ihr aber etwas nicht gefällt, sendet sie Blitze mit den Augen! So ist sie unsere Petra! Hier endet die kleine Zitatensammlung.

„Die Musik ist die beste Gottesgabe“.

Um die spirituelle Dimension von Chorsingen und Musik wusste schon Martin Luther, dank Petra Schuller dürfen wir daran partizipieren.

Wir hoffen und wünschen, dass sie uns noch lange als Chorleiterin erhalten bleibt.

Wir danken Frau Petra Schuller sehr herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz für den Johanneschor in den letzten 10 Jahren, für jedes Jahr ein dickes Dankeschön, also zehn Mal Dankeschön!!! Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Chorarbeit, Gesundheit und Gottes Segen. Und jetzt auf in die nächste Dekade!

Schließen möchte ich diesen Artikel mit einem Text aus dem 1. Buch Mose 12,2: *Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.*

Rottraut Gäbler
für den Johanneschor

Chorproben

ST JOHN´S GOSPELSINGERS
Montag, 18:45 Uhr, Saal
Jennifer Eder ☎ 0172 8150408
Mail: mail@jennifer-eder.de

KIRCHENCHOR
Montag, 20:15 Uhr, Saal
Petra Schuller ☎ 0170 3219803
Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR
Dienstag, 20 Uhr, Saal
Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.
Johannes Seitz ☎ 646778
www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES
Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach
☎ 0911 4087549
Mail: martin@affolderbach.de

Monatsspruch Mai:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Ostern ist das Grunddatum für uns als Kirche. Unser ältestes und zentrales Fest. Das Osterfest ist der Ausgangspunkt unserer christlichen Hoffnung. Es ist der Brennpunkt all unseres Redens von Hoffnung, Licht und Leben. Denn weil Jesus Christus auferstanden ist, können wir auch Hoffnung für uns selbst haben. Wegen dieses Geschehens vor bald 2000 Jahren, können wir immer neu „im Heute“ anders leben. So bindet der Apostel Paulus immer wieder Ostern und unser Leben zusammen (wer nachlesen mag: im 1. Korintherbrief, Kapitel 15 oder auch im Römerbrief, Kapitel 6 – hier zur Taufe).

Ostern strahlt von da aus.
Das Osterfest ist der Dreh- und Angelpunkt für uns als Kirche. Letztlich für alles, was uns als Gemeinde ausmacht, was wir sind und tun. Jeder Sonntag als Auferstehungstag ist ein kleines Osterfest; was wir tun, das tun wir von da aus. „Alle Diakonie geht vom Altar aus“ meinte Wilhelm Löhe. Das heißt: alles was wir als Gemeinde tun hat letztlich dort seinen Ursprung: in der Feier der Auferstehung Jesu. Weil wir nicht anders können als in ihrem Licht unser Leben zu gestalten. Was wir tun – zwischen Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit; zwischen Wandergruppe, Beta- und Midlifekreis; in Kinder-, Kirchen-, Posaunen-, Gospelchor; mit einer helfenden Hand und in der Begegnung am Gartenzaun: wenn darin Kirche greifbar wird, dann weil Ostern ausstrahlt. Weil mitten in all diesen Begegnungen und Situationen etwas vom Zentrum unseres Glaubens erfahrbar wird: Christus ist auferstanden und gegenwärtig.

Seinen liturgischen Grund und Ausdruck findet diese Erfahrung und Überzeugung immer neu in der Feier des Heiligen Abendmahls. Vor allem das

hatte Wilhelm Löhe auch im Blick mit seinem Wort vom Zusammenhang allen christlichen Handelns mit dem Gottes-Dienst als Dienst Gottes an uns. Weil in dieser Feier eben das im Zentrum ist: Auferstehung und Gegenwart Christi.

Weil es mit Ostern um unser Leben und Handeln, unser Hoffen und Glauben geht, darum sind schon ganz früh diese beiden Sakramente mit dem Osterfest – insbesondere mit der Osternacht – verbunden: Taufe und Abendmahl. Festgemacht werden und sein an der Hoffnung der Auferstehung (Paulus schreibt: mit der Taufe sind wir in den Tod und die Auferstehung Jesu hineingetauft – in seine Geschichte; daran festgemacht) und feiern, dass uns nichts

von der Gegenwart Gottes trennen kann (in der Alten Kirche der ersten Jahrhunderte wurde das Abendmahl darum auch „Medizin der Unsterblichkeit“ genannt).

Ostern macht anders, lässt anders leben.

Getauft – mit Augen, die anders, Martin Luther sagte eben „getauft“, hinschauen; die Gottes Gegenwart in allem mitsehen. Dankbar – beschenkt mit Hoffnung, Licht, Leben. „Danksagung“ (griech.: Eucharistie) ist darum eine der grundlegenden Bezeichnungen auch für das Heilige Abendmahl und macht auf seine Weise deutlich, wie unser Leben und Ostern zusammenhängen.

In dieser Haltung leben: mit Augen, die immer neu aufs Leben in all seinen Facetten schauen, und dankbar – dazu fordert uns nicht nur die 50tägige Osterzeit bis Pfingsten heraus, sondern das ausstrahlende Osterfest an jedem Tag neu.

Lassen Sie sich mit hineinnehmen in den Gottesdiensten zum Osterfest:

Ostersonntag,
05:30 Uhr: Osternacht
08:30 Uhr: Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (mit Posaunenchor)
10:00 Uhr: Osterfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Ostermontag,
10:00 Uhr: Osterfestgottesdienst

Pfarrer Benjamin Schimmel

25 Jahre Frauenfrühstück in Eibach.

Nicht nur unsere Kirche feiert Geburtstag, auch das „Frauenfrühstück in Eibach“ hat Grund zu feiern: natürlich können wir bei 675 Jahre unserer Kirche nicht mithalten, aber auch 25 Jahre sind eine lange Zeit.

1993 haben sich die Damen Frau Weidner, Frau Reitinger, Frau Schneidereit und Frau Eschenbacher unter der Leitung von Frau Dr. Elisabeth Thiemann zusammengetan und beschlossen ein Frühstück für Frauen an einem Samstagvormittag ins Leben zu rufen. Es sollte 2 mal im Jahr stattfinden und neben kulinarischen Leckerbissen auch etwas für Geist und Seele bieten.

Nach umfangreichen Vorbereitungen fand das erste Frühstück am 06.11.1993 in den Räumen des damaligen Gemeindehauses am Narzissenweg statt. Frau Dr. Thiemann übernahm selbst den ersten Vortrag mit dem Thema „Mir reicht´s! Frauen zwischen Alltagsfrust und Lebenslust“.

Bereits beim ersten Frühstück haben Frau Waltraud Jäkel und Frau Ingold Schuster zusätzlich mitgeholfen, und weil es ihnen so gut gefallen hat, sind sie noch heute feste Mitglieder unseres Frauenfrühstücksteams. Eine tolle Leistung nach so langer Zeit! Hoffentlich bleiben sie uns noch lange als Mitarbeiterinnen erhalten.

Am Anfang wurden zur Platzwahl farbige Zettel verteilt, um Grüppchenbildung zu verhindern, was aber bald abgeschafft wurde, weil die Frauen doch lieber mit Bekannten zusammensitzen und die Plätze frei wählen wollten.

Bei Bedarf gab es Kinderbetreuung, so dass auch junge Mütter an dem Frühstück teilnehmen konnten. Heute kommen vor allem Damen mittleren Alters, junge Frauen sind eher die Seltenheit.

Bei der Vielzahl der Themen, die im Laufe der Jahre behandelt wurden , gab es immer ein ausgewogenes Verhältnis zwischen christlicher und weltlicher Thematik.

So wurde über biblische Frauengestalten, wie Maria, Lea, Frau Lot, Maria von Magdala, Königin Ester, Naomi und Ruth referiert, waren Frauen aus der Bibel, im Islam, im heiligen Land, aus Nicaragua, im Märchen und als Beginen das Thema, während mehr weltliche Referate über Ernährung, Kaffee, Farben, Wohlgerüche, Märchen, Bücher, Lebenshilfen und berühmte Frauengestalten gehalten wurden.

Bei den vielfältigen Veranstaltungen waren ausschließlich Referentinnen für die Vorträge eingeladen, nur an 2 Vormittagen hatten wir männliche Gäste: Im März 2012 brachte Herr Bernd

Dietrich Frühlingslieder am Klavier zu Gehör und im März 2015 begeisterten uns Herr Dr. Karl-Heinz Röhlin und seine Frau mit ihrem Kabarett-Programm über „Franken“. Bei unserem Jubiläumsfrühstück werden sie übrigens wieder mit vertreten sein: dieses Mal ist „Alles in Luther“.

Trotz allem geht es auch bei uns nicht ohne Männer, sie helfen immer tatkräftig bei Auf- und Abbau, sorgen für die Abholung von Blumen und Wurst und sind im Notfall einsatzbereit. Vielen Dank für eure Hilfe an dieser Stelle!

Im Laufe der Jahre waren noch weitere Damen an der Vorbereitung der 2 mal im Jahr stattfindenden Veranstaltung beteiligt. Allen voran unsere damalige Familienreferentin Frau Ida Bach, weiter Lissy Dollhäupl, Erika Schaller, Margarethe Müller, Heidi Schöttner, Elke Schadt, Renate Hacker und Margarete Suttner. Leider sind schon einige der fleißigen Damen von uns gegangen, ihnen wollen wir ehrend und dankbar gedenken.

Heute gehören unserem Vorbereitungsteam die langjährigen Mitarbeiterinnen Waltraud Jäkel und Ingold Schuster, weiter Hildegard Bergdolt, Lissi Drechsler, Waltraud Pürstinger, Gudrun Rosenzweig, Anneliese Rubensdörfer, Simone Schimmel und Helga Hübner, als zusätzliche Helferin, an. Herzlichen Dank Euch allen für die tolle Teamarbeit und Euer große Engagement, damit jedes Frauenfrühstück zu einer gelungenen Veranstaltung wird.

Abschließend möchten wir uns bei allen Besucherinnen im Laufe der letzten 25 Jahre herzlich bedanken, dass Sie uns die Treue gehalten haben und unser Frauenfrühstück so zahlreich besuchen.

Wenn Sie wollen machen wir weiter, Themen haben wir noch genug!

Gudrun Rosenzweig

Herzliche Einladung zu unserer Jubiläumsveranstaltung

Samstag, den 21. April
9 – 11:30 Uhr

Alles in Luther

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums konnten wir Frau und Herrn Dr. Röhlin gewinnen, die sich mit Sketchen, Lutherliedern und einem Luther-Rap auf humorvolle Weise dem Reformator Martin Luther nähern, in dem sie einen geistreich, heiteren Akzent zu den unterschiedlichen Lutherveranstaltungen setzen.

Frauen jeden Alters und jeder Konfession sind herzlich dazu eingeladen, sich geistig und kulinarisch verwöhnen lassen und Kraft für sich und den Alltag zu schöpfen.

Für unsere Jubiläumsveranstaltung haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Seien Sie gespannt!

Anmeldung unbedingt bitte bis zum 18.04.2018 im Pfarramt. Der Beitrag zum Frühstück beträgt 5 €.

Friedhof

Sie haben es sicher bemerkt, die Vögel zwitschern wieder und der Frühling ist zurückgekehrt.

Jetzt kommt die Zeit, in der auf unserem Friedhof die Winterbepflanzung weichen wird und Frühjahrspflanzen die Gräber schmücken werden.

Wir freuen uns, dass in den letzten Wochen die Mülltrennung gut funktioniert hat. Daher lassen Sie uns alle zusammenhelfen und den Müll weiterhin gut trennen. So können wir die gelbe Tonne auf dem Friedhof behalten.

Hier noch einmal die wichtigsten Punkte der Mülltrennung:

- Kunststoffverpackungen wie Folien und Plastiktöpfe - ohne Inhalt - gehören in die gelbe Tonne
- Biomüll gehört – ohne Umverpackung – in die Abfallgruben

Nur durch gemeinsames umsichtiges Verhalten kann gewährleistet werden, dass die Mülltonnen und die Abfallgruben von den Verwertungsfirmen regelmäßig entleert werden und die Gebühren hierfür möglichst konstant bleiben.

Dafür danken wir Ihnen recht herzlich.

Bilderausstellung

zur 675-Jahr-Feier von Eibacher Grundschülern

Auch die Grundschule Eibach feiert mit uns das 675. Jubiläum der Weihe unserer Eibacher Kirche in diesem Jahr. Schülerinnen und Schüler haben dazu „Geburtstagsbilder“ gemalt, die beginnend mit einer Vernissage am 13. April (16 Uhr im Gemeindezentrum) 43 Tage lang (ein kleiner Verweis auf das Weihejahr 1343) im Gemeindezentrum zu sehen sein werden. Schauen auch Sie doch bei Gelegenheit vorbei und lassen sich farbenfroh mit ins Jubiläumsjahr hineinnehmen!

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle ganz ausdrücklich an Rektorin Frau Sartor-Hajek und die katholischen und evangelischen Religionslehrerinnen!

Offene Tür zum Eibacher Trödelmarkt

Sie schlendern am 5. Mai über den Eibacher Trödelmarkt?

Dann machen Sie doch gerne auch einen Abstecher „auf die andere Straßenseite“ und lassen sich einladen zu einer Tasse Kaffee und musikalischen Häppchen von unserem Gospelchor und Posaunenchor zwischen Gemeindezentrum und Johanneskirche.

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES
13.04. Kunstbetrachtung mit Gabriele Fuchs, 20 Uhr, GH
18.05. Kickerturnier. Genaueres bitte telefonisch erfragen, 20 Uhr
Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

SIEBENBÜRGER NACHBARSCHAFT
Freitag, 13.04. u. 18.05., 19 Uhr, GH
Johann Lindert ☎ 6494196

BETA-KREIS
Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.
12.04., 26.04., 10.05. u. 24.05. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt: Ute u. Peter Endres ☎ 6426344.

KIRCHENVORSTAND
Mittwoch, 11.4., 19:30 Uhr, Donnerstag, 17.05., 20 Uhr, GH
Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich. Die Tagesordnung wird ca. eine Woche vorher durch Aushang im Schaukasten bekannt gegeben.

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS
Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen.
19.04. u. 03.05., 17 - 18:30 Uhr, GH.
Gerlinde Knopp ☎ 2175923

FITNESSKURSE
Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH
Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH
Karin Wunder ☎ 646362
Rückentraining I:
Freitag, 8:30 - 9:30 Uhr, GH
Rückentraining II:
Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, GH
Stefanie Torner ☎ 6414949

Wandergruppe

433. Gemeindewanderung
am Samstag, den 14. April
Etzelwang – Neidstein – Tabernakel – Albertshof - Holnstein (Mittag) – Hartenfels – Neukirchen b.S.R.
Gehzeit ca. 13 km – ca 3,5 bis 4 Std. leichtes und welliges Gelände.
Treffpunkt: 8:20 Uhr Bhf. Eibach Abfahrt 8:31 Uhr, Nbg. Hbf. an 8.38 Uhr, Nbg Hbf ab 8:43 Uhr (R4) – Gleis 16. Fahrkarten TT Plus 10 können besorgt werden.
Anmeldung am Mittwoch, den 11.04. ab 19 Uhr beim Wanderführer Helmut Rieder ☎ 6497766.

434. Gemeindewanderung
am Samstag, den 12. Mai
über den „Historischen Eisenhammer“ von Hilpoltstein - Haimpfarrich - Eckersmühlen - Hofstetten - Roth
Entfernung ca. 13 km; reine Gehzeit ca. 3,5 - 4,0 h; leichtes bis welliges Gelände.
Besichtigung nach Wunsch unterwegs im „Historischen Eisenhammer“ (€ 3,00) und/oder zum Schluss im Schloss Ratibor (€ 5,00).
Treffpunkt: 8:40 Uhr Eibach S-Bahnstation, Abfahrt S2 ab 8:48 Uhr Gl.1, Umsteigen Roth RB 58939 ab 9:13 Uhr-

Gl.1, Hilpoltstein an 9:28 Uhr. Fahrkarten können besorgt werden.
Anmeldung am Mittwoch, den 09.05. ab 19 Uhr beim Wanderführer Stephan Kramm ☎ 5976455 oder 0171 5593235

Wandertermine im zweiten Halbjahr: 09.06., 14.07., 11.08., 15.09., 13.10., 17.11. u. 15.12.

Frauencafé

für Frauen in der zweiten Lebenshälfte

Sie leben allein oder in einer Partnerschaft und haben Lust sich ab und an mit anderen Frauen zu treffen, um

- miteinander ins Gespräch zu kommen
- über unser Leben, Gott und die Welt zu reden
- neue Impulse zu bekommen
- den einen oder anderen Weg miteinander zu gehen
- vielleicht zu pilgern
- bei einem kleinen Abendessen mit anderen in geselliger Runde zu sein.

Dann sind sie im Frauencafé in der evangelischen Gemeinde genau richtig.

Am Donnerstag 12. April 2018 laden wir Sie herzlich ein zu einem Tagesausflug nach Engelthal.

Wir treffen uns um 8:40 Uhr in Eibach an der S-Bahn und fahren mit der S2 und der S1 nach Henfenfeld.

Frau Moritz wird unsere Wandergruppe von dort nach Engelthal weiter führen. Wir werden das Kloster besichtigen, in dem ehemals Beginen ansässig waren und im Ort zum Mittagessen einkehren.

Gestärkt geht es zurück nach Henfenfeld und mit der S-Bahn nach Hause.

Wir sind insgesamt etwa drei Stunden zu Fuß unterwegs.

Anmeldung im Pfarramt bitte bis 9. April, damit wir im Gasthaus reservieren können.

Am 17. Mai treffen wir uns wieder um 17:30 Uhr im Gemeindehaus zu einem kleinen Abendessen und dem Thema, Frauen und Literatur.

Wir sprechen über die Bücher, die wir gerade lesen.

Wir freuen uns, wenn Sie als Besucherin des Frauencafés ein Buch vorstellen, das sie gerade lesen oder mit Gewinn gelesen haben. Bitte vorab eine kurze Info an das Team.

Bis bald im Frauencafé

Inge Dietrich, Helga Müller, Hildegard Bergdolt

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Unter diesem Motto stand der Weltgebetstag 2018. Er wurde von den Frauen aus Surinam vorbereitet. Surinam ist das kleinsten Land Südamerikas, wie wir von Frau Antos sowohl am Info-Abend im katholischen Gemeindehaus und im Gottesdienst in der Johanneskirche erfahren haben. Geprägt wird es von einer kulturellen Vielfalt, die auch durch die vielen Flüchtlingen aus aller Welt in der Vergangenheit geprägt ist.

Erst 1975 erhielt Surinam die Selbstständigkeit. Bis dahin war das Land eine niederländische Kolonie. Wie wunderbar Gott seine Schöpfung in all seiner Vielfalt geschaffen hat, kann man gut auch in den Werken von Maria Sibylla Merian, der ersten Frau, die die Pflanzenwelt Surinams bereits Ende des 17.Jahrhundert dokumentiert hat, bewundern. Über allem aber steht, wie in der ganzen Welt, die Sorge der Frauen aus Surinam vor der Zerstörung der Natur und damit der Lebensgrundlage. Oft vergessen wir, wie wunderbar Gott seine Schöpfung geschaffen hat. Dieses gilt es zu erhalten und mit Respekt und Dankbarkeit zu pflegen.

Aber zu aller Information gehört nicht nur das gesprochene Wort, sondern auch die wunderbaren Lieder, die im Gottesdienst von der Band „Autumn leaves“

begleitet wurden, und all die kulinarischen Köstlichkeiten, die sowohl Frauen aus dem Vorbereitungsteam wie auch Frauen aus den beiden Kirchengemeinden beigetragen haben.

Ein kleiner Wermutstropfen fiel auf den WGT-Abend: Unsere langjährige Mitstreiterin, Gabriele Antos, hört nach ca 20 Jahren aus privaten Gründen auf. Wir sind dankbar für ihre engagierte Mitarbeit und das gemeinsame Erleben. Für das Vorbereitungsteam bedankte sich Ute Endres mit einem Blumengesteck.

Petra Schuller

Bibelstunden

Freitag um 16 Uhr im Ev. Altenwohnheim mit folgenden Ausnahmen:
20.04. Gottesdienst
18.05. Abendmahlsgottesdienst

Evangelisation

Jeden 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr findet im Altenwohnheim Verkündigung und Seelsorge des Möttlinger Freundeskreises statt.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT
Ingrid Rösch ☎ 6326139

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.
Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.
Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge“ und „jung gebliebene“ Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

SENIORENCAFÉ IM FOYER
In gemütlicher Runde - bei Kaffee und Kuchen - können wir uns unterhalten, ab und zu gibt’s auch heiter-besinnliche Geschichten (nicht nur aus der „guten alten Zeit“).

GYMNASTIK
findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt. Kommen Sie einfach vorbei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

BASTELN U. HANDARBEITEN
immer am 1. und 3. Montag, 14:00 Uhr (nicht in den Ferien) im Gemeindehaus.

KONTAKT
Helga Müller ☎ 6492333

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

05.04. 09:30 Uhr: Tagesfahrt nach Heiligenstadt (Mittagessen), Osterbrunnen, Meerrettich-Museum in Baiersdorf, danach Kaffeetrinken, Preis 15 €, Anmeldung: Ingrid Rösch, Tel. 6326139, Helga Müller, Tel. 6492333. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück!

19.04. 14:30 Uhr: Konfirmation einst und jetzt – mit der Jugendreferentin Clara Hof und Konfirmanden

03.05. 14:30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag im Saal

17.05. 14:30 Uhr: Frühlingsliedersingen mit Dieter Walther

07.06. 14:30 Uhr: Café im Foyer

Wenn es schwer ist, Kind zu sein – Chancen für junge Menschen

Das Gesicht der Armut ist vor allem ein Kindergesicht: Jedes dritte Kind in Nürnberg ist von Armut betroffen. Das sind fast 25.000 Mädchen und Jungen – die Einwohnerzahl einer Kleinstadt! In unserem reichen Land stehen Armut und Bildungschancen in einem so starken Zusammenhang wie in keinem anderen Land Europas.

Die Stadtmission Nürnberg durchbricht mit verschiedenen Angeboten und Einrichtungen für benachteiligte Kinder diesen Teufelskreis. Nicht nur, aber insbesondere in so genannten sozialen Brennpunkten Nürnbergs.

Die Mitarbeitenden der Stadtmission geben aktuell mehr als 450 betroffenen Kindern und Jugendlichen, eine faire Chance – mit warmem Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Spiel- und Freizeitangeboten. Die Kinder und Jugendlichen erleben Wertschätzung, verlässliche Beziehungen und können durch Bildungsangebote und ein anregendes, respektvolles Umfeld gestärkt den Weg in ein selbständiges Leben starten.

Stadtmission Nürnberg

Wir von der Stadtmission werden uns weiterhin mit aller Kraft für benachteiligte junge Menschen einsetzen. Für ihre Chance auf Bildung und damit die Perspektive auf eine bessere Zukunft. Bitte unterstützen Sie uns dabei – herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Chancen

Herzliche Einladung zu einem Gemeindeausflug nach Weimar

am Samstag 7. Juli 2018

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde,

dieses Jahr ist als Jubiläumsjahr unserer Kirche ein besonderes Jahr im Leben unserer Kirchengemeinde. So haben wir uns als Dank für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden in diesem Jahr auch etwas Besonderes ausgedacht.

Wir laden Sie ein zu einem Tagesausflug nach Weimar, in die Stadt der deutschen Klassik, in die Stadt des Bauhauses, in eine wichtige Stadt der Reformation, in die kleine Stadt mit einer langen Geschichte, schönen Plätzen, berühmten Bauwerken, weitläufigen Parks und quirligem Leben...

Um 7 Uhr starten wir an der Kirche und werden nach etwa dreistündiger Fahrt in Weimar ankommen.

Dort wartet bereits unsere Stadtführung auf uns. Bei unserem Stadtrundgang sehen wir einen Teil der bedeutenden Plätze der Stadt u.a. die Stadtkirche mit dem aufwändig restaurierten

Cranachaltar. Wenn Sie noch mehr sehen wollen, können Sie in der folgenden Mittagspause weiter auf Erkundungstour gehen.

Am Nachmittag laden wir zu einem Spaziergang durch den Park an der Ilm, zu Goethes Gartenhaus, ein.

Oder Sie nutzen die verbleibende Zeit für einen Kaffeeplausch oder einen Eisbecher in der Stadt.

Um 17 Uhr treten wir gemeinsam die Rückreise an und werden gegen 20:30 Uhr wieder in Eibach sein.

Wir laden Sie zu diesem Gemeindeausflug ein und freuen uns über Ihre Anmeldung. Sie müssen lediglich für Ihre Verpflegung sorgen.

Da wir im Bedarfsfall einen zweiten Bus buchen werden, brauchen wir Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens 27. April. Bitte Anmeldeabschnitt im Pfarramt abgeben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin Hildegard Bergdolt,
Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Anmeldung zum Gemeindeausflug nach Weimar bis 27.04.2018

Name: ……

Anschrift: ……

Telefonnummer: ……

Datum:……Unterschrift:……

Sonntag, 1. April — Ostern

5:30 Osternacht
(Benjamin Schimmel)
anschließend Osterfrühstück
8:30 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
(Hildegard Bergdolt)
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, mit Kinderchor
(Hildegard Bergdolt)

Montag, 2. April — Ostermontag

10:00 Gottesdienst
(Karlheinz Häfner)

Sonntag, 8. April — Quasimodogeniti

10:00 Gottesdienst
(Hildegard Bergdolt)

Mittwoch, 11. April

20:00 Jugendandacht
(Clara Hof)

Sonntag, 15. April — Misericordias Domini

10:00 Gottesdienst
(Benjamin Schimmel)
11:30 Taufgottesdienst
(Benjamin Schimmel)

Freitag, 20. April

16:00 Gottesdienst im Evang. Altenwohnheim
(Hildegard Bergdolt)
17:00 Gottesdienst in der Lobetal-Kapelle
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 22. April — Jubilate

10:00 Gottesdienst
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 29. April — Kantate

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, mit Kirchenchor
(Benjamin Schimmel)

Sonntag, 6. Mai — Rogate

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Benjamin Schimmel)
10:00 Kindergottesdienst für Kleine und Große (Treffpunkt Kirche)

Donnerstag, 10. Mai — Himmelfahrt

10:00 Gottesdienst im Wiesengrund beim Einsteinring (bei Regen in der Johanneskirche)
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 13. Mai — Exaudi

10:00 Gottesdienst
(Friedrich Huber)
anschl. Kirchencafé

Mittwoch, 16. Mai

20:00 Jugendandacht
(Clara Hof)

Freitag, 18. Mai

16:00 Abendmahlsgottesdienst im Evang. Altenwohnheim
(Hildegard Bergdolt)
17:00 Abendmahlsgottesdienst in der Lobetal-Kapelle
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 20. Mai — Pfingsten

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Hildegard Bergdolt)
11:30 Taufgottesdienst
(Hildegard Bergdolt)

Montag, 21. Mai — Pfingsmontag

10:00 Gottesdienst (Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 27. Mai — Trinitatis

10:00 Gottesdienst (Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 3. Juni — 1. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Benjamin Schimmel)

10:00 Kindergottesdienst für Kleine und Große (Treffpunkt Kirche)

Tauftermine

15.04., 20.05., 17.06., 22.07.

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst im Grünen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Wiesengrund zwischen Einsteinring und Rosengartenweg

an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 10. Mai, 10 Uhr

Die beiden Kirchengemeinden Reichelsdorf und Eibach feiern gemeinsam.

Bitte bringen Sie – soweit möglich – eine Sitzgelegenheit (Hocker, Klappstuhl o.ä.) selbst mit. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Johanneskirche statt.

Angebote für Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPEN
Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen. Kontakt über das Pfarramt.

Freitag, 9:30 – 11 Uhr, Gemeindehaus

KINDERPARK EIBACH
Fröschegruppe Mo. - Mi.
jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Silke Kramer, Heike Schreiber

Spatzengruppe Di. - Do.
jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Ulrike Röschmann, Susi Johne

Für Rückfragen sind wir unter ☎ 6499267 von Montag bis Donnerstag von 8:15 - 11 Uhr zu erreichen (nicht in den Schulferien). Weitere Informationen: www.kinderpark-eibach.de

KINDERCHOR
für Kinder von 5 - 10 Jahren
Mittwoch, 15 - 15:45 Uhr, Gemeindehaus, Leitung: Melanie Stamm

CVJM in Eibach

KONTAKT
Walter Nützel ☎ 646707

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN
Lightladies 7 - 11 Jahre
Freitag, 16:30 - 18 Uhr, Gemeindehaus, Annika Tesch, ☎ 2062924

BESONDERE TERMINE
11.04. u. 09.05.: Gebetstreff Eibe, 20 Uhr, Gemeindehaus

Evangelische Jugend

KONTAKT
Jugendausschuss: Alexandra Ratz
☎ 01573 5275598
Mail: alexandra@ej-eibach.de
www.eibachrockt.de

CVJM in Eibach

Herzliche Einladung zur

CVJM Familienwanderung

Wann: 1. Mai 2018 um 9:20 Uhr
Treffpunkt: Zeitenwendeplatz in Eibach
Wanderroute: Großmeinfeld - Windloch - Schlangenfichte - Reichental - Hirschbach (Einkehr) - Ziegenweg - Loch - Grossmeinfeld
Länge: 10 Kilometer, gebirgiges Gelände (~160 hm),
Einkehr: Gasthof Goldener Hirsch
Wegen der Reservierung der Sitzplätze im Gasthof wäre ich dankbar für Anmeldungen bis 21. April 2018. Email: markus.duemmler@googlemail.com oder ☎ 0911 6899746.

Markus Dümmler

Kinderpflegerin

ab 1. September 2018 gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. September eine engagierte Kinderpflegerin (Vollzeit 40 Std.) für unsere Kindertagesstätte.

Erzieherin

ab 1. September 2018 gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. September eine engagierte Erzieherin (Vollzeit 40 Std.) für unsere Kindertagesstätte.

Wir sind ein Haus für Kinder, bestehend aus einer Kinderkrippe mit 12 Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren, einem viergruppigen Kindergarten und einer Hortgruppe mit 25 Kindern. Unsere Kita wurde 2014 neu eröffnet, liegt im Zentrum von Eibach und verfügt über einen wunderschönen, naturnahen Garten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Team mit Ihrer Fachkompetenz bereichern würden!
Bewerbungen bitte an folgende Adresse:
Haus für Kinder
Evangelische Kindertagesstätte
Nürnberg–Eibach
Eibacher Hauptstraße 75
90451 Nürnberg
Tel. 0911 6494430

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihr Team der Kita
„Haus für Kinder Eibach“

KIRCHE MIT KINDERN

06.05. Gottesdienst der Kinderkirche, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche
10.05. Gottesdienst im Grünen, 10 Uhr, im Wiesengrund Einsteinring
03.06. Gottesdienst der Kinderkirche, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche

Jugendandachten

Neues Jahr neue Anliegen an Gott! Aber wer kennt das nicht, alleine Beten, sich alleine mit einem Thema beschäftigen ist manchmal irgendwie nicht ganz das Wahre?! Deshalb kannst du das jetzt gemeinsam mit anderen Jugendlichen tun!

Wir laden dich zu den Jugendandachten ein. Eine kleine Gottesdiensform, die sich mit Alltagsproblemen beschäftigt, Aktuelle Musik auslegt und jugendgerechte Geschichten erzählt. Neugierig??!!

Dann komm vorbei am 11.4., 16.5. und 13.6. jeweils von ca. 20 - 20:20 Uhr in der Kirche!

Weltgebetstag - Aktionstag für Kinder

- Gottes Schöpfung ist sehr gut -

unter dieser Überschrift stand der diesjährige Weltgebetstag.

Mit 22 Kindern ging die Reise ins entfernte Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, kaum halb so groß wie Deutschland und nur wenig mehr Einwohner als unser Nürnberg.

Im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes stand die Schöpfungsgeschichte. Mit Hilfe der Kinder entstand ein abwechslungsreiches Bodenbild, für jeden Schöpfungstag wurden die entsprechenden Gegenstände gelegt.

Für alles, was Gott erschaffen hat, danken die Kinder in Surinam mit folgendem Gebet:

Mi e taki gado tangi.

Darüberhinaus erfuhren die Kinder vieles über das Land mit den tiefgrünen Urwäldern, der bunten Tierwelt, den vielen Sprachen und Religionen.

Nach einem kleinen Imbiss, Fischburger und Obst, wurde ausgiebig gebastelt: farbenfrohe Schmetterlinge und Vögel. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und es entstanden wahre Kunstwerke.

Insgesamt war es wieder einmal ein schöner Tag mit vielen Kindern.

Hanne Würth

Rückblick Konfiparty

Am Freitag 9. Februar starteten wir gemeinsam von Röthenbach aus in die Jugendkirche LUX zur Konfiparty.

Dabei waren rund 20 KonfirmandInnen aus Eibach und Reichelsdorf, zusammen mit JugendmitarbeiterInnen, ihrer Jugendreferentin und einer Vertreterin aus dem Eibacher Kirchenvorstand. Von 19 – 21:30 Uhr standen Tanzen, Quatschen und jede Menge neue Leute Kennenlernen auf dem Programm. Alle hatten eine Menge Spaß, was sich in den Reaktionen der Konfis zeigte, die berichteten, dass sie jede Menge Spaß hatten. Eine schöne Möglichkeit für Gemeinschaft und Spaß in der Konfizeit! Bis zum nächsten Jahr, liebe Konfiparty, wir kommen wieder!

Clara Hof

Open Door´s

Am 9.3. von 18:30 – 21:00 Uhr hatten ca. 20 KonfirmandInnen aus Eibach und Reichelsdorf jede Menge Spaß, denn Open Door´s war ein voller Erfolg. Begonnen mit entspanntem zusammensein, kickern, tanzen und quatschen wurde es dann bei Musik und gemeinsamen Tänzen (vom Ententanz bis zum Flieger Song) richtig Actionreich. Der Abend gipfelte mit Mord im Dunkeln und dem Werwölfespiel. Natürlich gab es auch Getränke, Pizzabrötchen und Snacks.

Nicht zuletzt die Jugendmitarbeiterinnen hatten viel Freude und betitelten die Aktion als Erfolg. Ein sehr schöner und wiederholenswerter Abend!

Clara Hof

Kinderpark hat noch Plätze frei ab September 2018

- Neu: Betreuung an vier Tagen pro Woche -

Die Anmeldung für die neuen Gruppen ab September 2018 ist ab sofort und bis zum 4. Mai 2018 möglich. Anschließend erfolgt die Platzvergabe. Das ausgefüllte Anmeldeformular kann während der Öffnungszeiten vor Ort im Gemeindehaus der Evang. Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach abgegeben werden oder per Post an folgende Adresse gesendet werden:

Kinderpark Nürnberg-Eibach e.V., c/o Fam. Dietrich, Pappenheimer Straße 29, 90451 Nürnberg

Anmeldeformulare finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.kinderpark-eibach.de

Der Kinderpark in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde in Eibach bietet Eltern an vier Tagen der Woche eine Betreuung ihres Kindes an. Zurzeit gibt es zwei Gruppen mit jeweils 12 Kindern im Alter ab ca. 18 Monaten, die von je einem zweiköpfigen Team geleitet werden.

Fröschegruppe: Montag bis Donnerstag von 8.15 Uhr bis 11.00 Uhr

Spatzengruppe: Dienstag bis Freitag von 8.15 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Kinder erleben einen partnerschaftlichen, konsequenten und achtsamen Umgang miteinander und erlernen viel Neues, wie zum Beispiel

- erste Ablösung von den Eltern
- Vertrauen zu anderen Bezugspersonen finden können
- Teilen
- Konflikte bewältigen und aushalten
- Heranführen an den Kindergarten
- Gruppenregeln kennen und akzeptieren
- selbständige Beschäftigung
- Förderung der Feinmotorik durch verschiedene Basteltechniken und -materialien
- Förderung der Sprachentwicklung durch das Singen von Liedern und Bilderbuchbetrachtungen

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während unserer Öffnungszeiten unter der Rufnummer 0911/64 99 267 zur Verfügung.

Unser Verein

Der Kinderpark findet große Akzeptanz und hat in Eibach eine lange Tradition. Seit über 15 Jahren werden Kleinkinder in einem behüteten Rahmen vormittags betreut.

Um dem Kinderpark einen selbstständigen, gemeinnützigen Träger zu geben, haben wir im September 2012 den Kinderpark Nürnberg-Eibach e.V. gegründet.

Damit unser Verein das Betreuungsangebot dauerhaft ohne staatliche Hilfen aufrechterhalten kann, würden wir uns freuen, Sie als Fördermitglied begrüßen zu dürfen. Formulare zum Vereinsbeitritt finden Sie auf unserer Internetseite: www.kinderpark-eibach.de

Andreas Dietrich

Kinderchor der Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde,

unser neuer Kinderchor besteht nunmehr seit 6 Monaten!

Wir üben wöchentlich einmal im Gemeindesaal und dies mit sehr viel Freude. Die Gesangstalente sind altersmäßig zwischen 5 und 10 Jahren jung.

Am 1. Advent durften wir uns erstmals der Gemeinde im Sonntagsgottesdienst vorstellen. Wir begrüßten die Gemeinde mit einem eigens dafür komponierten Lied: „Wir sind der neue Kinderchor, wir stellen uns bei Euch heut vor.....guten Morgen“. Dafür gab`s großen Willkommens Applaus.

Unser 2. Auftritt dann am Heiligen Abend in der Kindermette.

Chris Halmen, Vater des Chorsängers Ben Halmen, begleitete uns dabei mit der Gitarre, danke lieber Chris!

Danke auch an Euch Chorkinder, die wunderschön sangen und an die Eltern, die mit großem Engagement die Kinderchorarbeit unterstützen!

Am Ostersonntag singen wir wieder im Gottesdienst. Diesmal mit einer kleineren Gruppe, da manche verreist sind in den Ferien.

Zu Beginn der Proben, Anfang Oktober letztes Jahr, meldeten sich rund 20 Kinder an. Jetzt sind einige Kinder leider nicht mehr dabei, aus den unterschiedlichsten Gründen. Das ist ganz normal, die Kinder heutzutage haben viele Aufgaben zu bewältigen.

Derzeit singen 12 Kinder im Chor! Natürlich wäre es auch schön, wenn wieder einige neue Kinder zu uns stoßen würden. Deshalb eine Bitte an Alle, die dies lesen: erzählt es weiter.....

Liebe Kinder.....kommt zum Singen in den Kinderchor!!!!!

Wir sind eine sehr nette Gruppe, wir kennen uns nun ganz gut und mögen uns....und... freuen uns auf Euch! Wir leben Gemeinschaft und die gemeinsame Freude am Singen!

Unsere Einladung im Juli nach Schwabach, zum Stadtparkkonzert, erfordert noch mehrere junge Singvögelchen, die andere mit ihrer Freude am Singen anstecken!

Unsere regelmäßigen Proben, außer, in den Ferien: mittwochs, 15 Uhr, im Saal des Gemeindehauses!

Nähere Auskünfte erteilt die Chorleiterin Melanie Stamm: Tel. 0911 18099761.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!!!!!

Bis bald, Euer Kinderchor!

Einladung zum Frauenfrühstück

Eine Veranstaltung der evangelischen Philippusgemeinde.

Frauen jeden Alters und jeder Konfession sind herzlich eingeladen.

Thema:

Helga F.

Die Autorin Sabine Weigand stellt ihr Buch „Helga“ vor. Helga F. erzählt darin auf bewegende Weise ihren Weg vom Mann zur Frau. Dabei erleben wir einen außergewöhnlichen Menschen von großer innerer Kraft.

Samstag, 21.04.2018, 09:30 – 12:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus der Philippuskirche
Bitte anmelden: Pfarramt Tel.: 636845
Unkostenbeitrag für das Frühstücksbuffet € 7,50.

KAMMERMUSIK BEI KERZENSCHEIN

am Sonntag, 22.04. um 19:30 Uhr

im Gemeindehaus der Evang. Philippuskirche, Nbg.-Reichelsdorf.

Unter dem vielversprechenden Motto "SAITENSPRÜNGE" unterhalten Sie Magdalena Gosch an der Harfe und Ludwig Frank am Cembalo und am Flügel mit Werken von Pachelbel (Kanon), Vivaldi, Debussy, Tournier, Albéniz u.a.
Eintritt: € 12 und € 9 (Schüler/Studenten).

Lassen Sie sich diesen außergewöhnlichen Abend nicht entgehen!

Wir laden Sie herzlich ein zur

6. Reichelsdorfer Pflanzenbörse

am Samstag, 12. Mai 2018 10 – 13 Uhr

im Gemeindehaus der Philippuskirche

Sie können bei uns Ableger und Jungpflanzen tauschen oder gegen eine Spende erwerben, über Pflegetipps plaudern oder einfach nur in netter Atmosphäre Kaffee und Kuchen genießen.

Der Reinerlös der Pflanzenbörse ist für den Evangelischen Gemeindeverein bestimmt, der einen Arbeitsplatz in unserer Gemeinde mitfinanziert.
Informationen: Doris Naumann-Laun Tel. 6329325

Mit Philippus Kulturmix und Djangology

be-Swingt in den Mai!

Eine Formation aus Nürnberg und Umgebung die schon mehrmals durch die Presse hoch gelobt wurde und sich dem Gypsy-Jazz verschrieben hat.

Swing, Walzer und lateinamerikanische Kompositionen von 1930 bis zu aktuellen Titeln finden sich im Repertoire von Djangology. Eine sicherlich außergewöhnliche Formation, die „handgemachte“ Musik vom Allerfeinsten bietet.

Termin unbedingt merken:

04.05.2018 - 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Philippuskirche

in Reichelsdorf, Beim Wahlbaum 20
Eintrittspreis 12,-/ 9,- € an der Abendkasse.

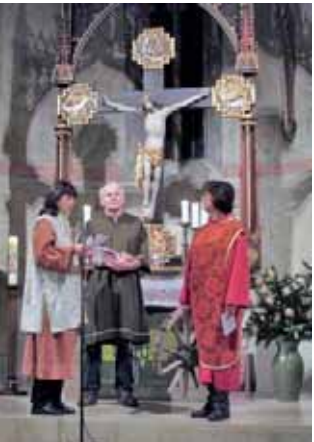
"Katharina, Barbara UND Johannes!"

Ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt des Jubiläumsjahres

"Die Eibacher Johanneskirche feiert in diesem Jahr ihr 675. Weihejubiläum. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde möchte dieses Jubiläum in ökumenischer Verbundenheit begehen, denn mehr als 180 Jahre hieß die Kirche St. Barbara und Katharina und war katholisch...." - so die liebenswürdige Einladung zum ökumenischen Gottesdienst, der den Auftakt des Jubiläumsjahres bildete.

Pfarrer Benjamin Schimmel nannte in seinen Begrüßungsworten die Johanneskirche dediziert einen "ökumenischen Ort", der von gemeinsamer und getrennter Geschichte erzähle.

Zwei Frauen nahmen die Fresken und anderen Bildwerke der Kirche genau unter die Lupe: Ja, da sei viel "Johannes" zu sehen, jedoch der Schlussstein des Chorgewölbes zeige die heiligen Märtyrerinnen Barbara und Katharina - ein Hinweis auf das ursprüngliche Patrozinium der Kirche, das in reformatorischer Zeit auf Johannes den Täufer übertragen wurde.



Lebendig wurden die gewesenen Kirchenpatroninnen und der aktuelle Namensgeber in einem "Trialog": da kamen Katharina mit dem zerbrochenen Rad (das Symbol ihres Martyriums), Barbara mit dem Kelch und Johannes miteinander ins Gespäch: "Wer hat in dieser Kirche den 'Hut' auf"? - "Und wer hat für den Glauben an den Gott den Kopf hingehalten?"

Gemeindereferentin Maria Asbach - die Ökumenebeauftragte des katholischen Pastoralraums - griff in ihrer Predigt die große Frage des Täufers auf, die er aus der Gefängnishaft heraus Jesus stellte: "Bist du es, der da kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten?" Das von Jesus gewirkte Heil sei die Antwort für Johannes gewesen: "Blinde sehen und Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, und Tote werden auferweckt, und Armen wird das Evangelium verkündigt." Jede/r der drei Kirchenpatron*innen habe auf seine/ihre Art den rettenden Gott bezeugt.

In Gebet und Fürbitten wussten sich die Anwesenden verbunden "in Christus, zu einem Leib", so Pfarrer Schimmel in seinem Schlusswort. - In einer Gemeindebegegnung fand der Gottesdienst seine Fortsetzung.

Irene Keil

KIRCHGELD 2018

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg

Gemeinschaft ist wichtig in unserer Evang.-Luth. Kirche in Nürnberg. Nur miteinander können wir etwas schaffen. Wir haben schon viel erreicht. Dank Ihres Kirchgeld-Beitrags. In diesem Jahr unterstützen wir unter anderem diese Projekte. Ohne die Zuwendungen aus dem Kirchgeld-Ertrag könnten sie in ihrer jetzigen Form nicht bestehen.

- **Offene Tür – Cityseelsorge an St. Jakob**
  Sie bietet allen Ratsuchenden - unabhängig von Glaubensüberzeugung und Konfession - Seelsorge, Lebens- und Krisenberatung mitten in der Stadt.
- **Notfallseelsorge**
  Sie stellt die Erreichbarkeit von Seelsorge für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sicher. Mitarbeiter*innen kommen vor Ort, bringen Zeit mit, hören zu, halten Leid und Trauer mit aus und bieten Hilfestellungen für die nächsten Schritte an.
- **Krankenhausseelsorge**
  Heilung erfahren, im Gespräch Trost und Kraft spüren.
  Sich begleiten lassen, nicht alleine sein.
  Das Leid, die Katastrophe miteinander ertragen,
  Gottes Nähe fühlen, auch im Gebet.
  Professioneller Beistand, ein Segen vielleicht.
  Verschwiegen und aufmerksam. Klinikseelsorge.
  Für Sie da.
- **Wahrzeichen bewahren**
  Jedes Jahr verwenden wir 100.000,- Euro aus der Kirchgeld-Aktion um den Erhalt unserer denkmalgeschützten Kirchen zu unterstützen.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag unter Angabe Ihrer Kirchgeld-Nummer oder Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums auf das Kirchgeld-Konto bei der Evang. Bank eG,
IBAN DE02 5206 0410 0101 5708 03, BIC GENODEF1EK1.

UND GEMEINSCHAFT GELINGT DANK IHRES BEITRAGS

Weitere Informationen
Kirchgeld-Telefon 214 14 14 oder 214 14 15
oder unter www.nuernberg-evangelisch.de

Anja Kurschat, Fundraiserin
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

Steuerkanzlei
Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10
Telefax 0911 / 36 87 120
E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

Planung • Ausführung
Kundendienst
Rohrreinigung • Gasgeräte
Gas-Etagenheizungen
Badsanierung

Thorsten OTT
Sanitärinstallation

Duisburger Straße 44
90451 Nürnberg

Thorsten Ott
Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103
Telefax 0911 / 6427873

BÄNSCH

Zweiradmeisterbetrieb

Reparatur

Service

Zubehör

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9.00–12.00
und 15.00–18.00
Sa.: 9.00–13.00

Fahrräder

Fahrradtechnik Finkenbrunn 31 • 90469 Nürnberg • Tel./Fax 0911 • 4 801571

Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUS PIEPER

Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen, anonyme Bestattungen oder Überführungen mit eigenen Fahrzeugen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet!

Julius-Loßmann-Str. 30 – 90469 Nürnberg

Jederzeit erreichbar:

Telefon 26 10 14
Fax (0911) 26 04 16
www.bi-liebscher.de

Beraten – Dienen – Helfen

in den schweren Stunden des Abschieds.
Wir sind für Sie da.

Eibacher Hauptstr. 79
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 642 63 38
Fax: 0911 / 642 63 13
info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie
Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:
Mo - Do 9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Eibacher Hauptstraße 73
90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 49 95 - 0
Telefax 0911/6 49 95 - 19

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich.
Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner
Herr H. Fuchs
(Heimleiter)

Diakonie

Unser Service:
- Lesungen Veranstaltungen
- Bildungspartner für Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um die Uhr unter www.buecher-pelzner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13-00 Uhr

Buchhandlung Pelzner
Inh. Doris und Thomas Höreth
Eibacher Hauptstr. 50 Tel. 0911-64 62 98
90451 Nürnberg Fax: 0911-6 49 40 00
e-mail: buecher-pelzner@t-online.de · www.buecher-pelzner.de

anja Hemmeter KOSMETIK
KOSMETIK & FUSSPFLEGE
CLARINS
TERMINE NACH VEREINBARUNG
Tel.: 0911-37 52 773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach
www.anjahemmeter.de

SchusterDruck
IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de

MOBIVITALIS

Ambulante Hauskrankenpflege

Inhaberin Renate Winkler

Geschäftsräume:
Hinter den Hecken 15, 90451 Nbg.
Telefonnummer: 0911-6438801
Faxnummer: 0911-6438850
Mobiltelefon: 0151-11622916

Als Vertragspartner aller gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen ermöglichen wir Ihnen Pflege und Unterstützung in Ihrer gewohnten Umgebung. Freundlich, kompetent und mit langjähriger Erfahrung beraten wir Sie gerne bei Ihnen Zuhause und natürlich auch in unseren Geschäftsräumen nahe dem Forstersweiher. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

ELEKTRO
GERHARD
MEYER

- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Straße 69 ▪ 90449 Nürnberg

E-Mail: info@glaserei-hausmann.de
Web: www.glaserei-hausmann.de

✆ 6604896

GLASDUSCHEN
GLASTÜREN
GLASWÄNDE
KÜCHENRÜCKWÄNDE
SPIEGEL
ISOLIERGLAS
ENERGIESPAREN
VORDÄCHER
REPARATUREN

Glaube, Liebe Hoffnung?

Zur Konfirmation schaffen wir Erinnerungen und Werte die die Zeiten über-dauern. Vereinbaren Sie einen Fototermin mit uns.

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE

Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de

Wunder

Café • Konditorei • Bäckerei

Die Hochzeit sollte das schönste Fest Ihres Lebens sein.

Verschönern Sie es aus diesem Grund mit einer **festlichen** und **eleganten Torte**. Wir fertigen sie nach Ihren **speziellen** Wünschen.

Die Lieferung ist im Raum Nürnberg **„frei Haus"!**

...dann es schmeckt, was Wunder bäckt

Montag - Freitag 5.30 - 18.00, Samstag 5.30 - 12.00 Uhr

Hafenstraße 54, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 42 76 54, Telefax 6 42 76 68

GÄRTNEREI HÜBSCHMANN

Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

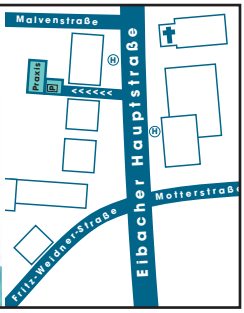
Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48

Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Ab Mai 2015 in neuen Räumen

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de



EBC
EIBACHER-BODEN-CENTER GbR

Eibacher Hauptstraße 91, 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 64 38 61 00
E-mail: eibacher-bodencenter@gmx.de

- Teppichböden
- Vinyl · Parkett · Kork
- PVC · Laminat · Design
- Teppiche · Tapeten
- Bodenverlegung
- Kettel - Service
- Parkett abschleifen
- Malerarbeiten
- Umbau · Trockenbau
- Eigenes Service -Team

Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

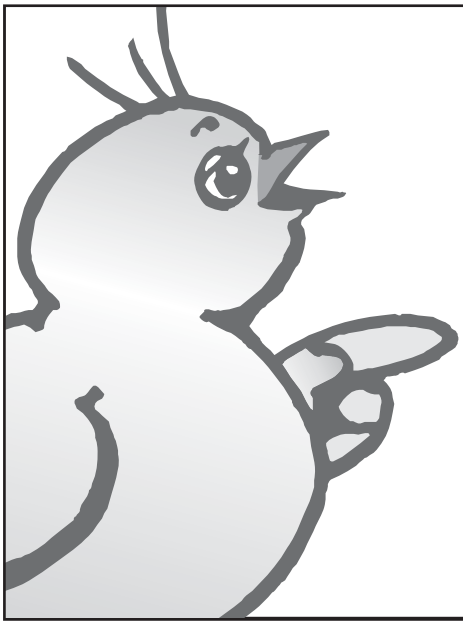
IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!
Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de



terzo® Gehörtherapie

Für gutes Sprachverstehen.

Die terzo®Gehörtherapie verbindet ein aktives Gehirntraining zur Regeneration neuronaler Fähigkeiten mit einer optimierten Hörgeräteanpassung – so macht Ihr Hörgerät Sinn.

Lassen auch Sie sich von einem therapeutischen Hörtraining überzeugen und besuchen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen.

hörgeräte studio eibach
terzozentrum
Eibacher Hauptstr. 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20

W. & K. Mareus

Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz - und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

Seit 1905

90453 Nürnberg (Gerasmühle) Koppenhofer Straße 40 Telefon (0911) 637907

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !

Kurbad Eibach

Claus Hager
Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie, Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
Eibacher Hauptstr. 52-54 · 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie
-
Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht - Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad - Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall - Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.

FS Kontor

Ihre Versicherungsmakler

Wenn Sie auf persönliche Beratung und Betreuung Wert legen!

Simone Schubert und Alexander Fischer

0911 - 649 10 36 oder Mail: info@FS-Kontor.de

Sabine Zecheus

www.die-handwerkerin.com

Bau- und Möbelschreinerin

Drahtzieherstraße 79 c
90453 Nürnberg

Beratung
Verkauf
Fertigung
Montage
Service

Tel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit Bettkasten und Rollen u.v.m.

Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit
SABINE ZECHEUS - DIE SCHREINERIN seit 2005

Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung,
Parkplätze am Haus

Mariola Gindler
staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925
Redaktion: Joachim Heublein, Anne Lächele, Christian Neumeister, Benjamin Schimmel, Petra Schuller.
Layout: Anne Lächele
Druck: Schuster-Druck, Nürnberg
Auflage: 3600
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Verantwortlich: Benjamin Schimmel.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.
Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502, 💻 anne.laechele@posteo.de
Redaktionsschluss für Juni/Juli: 09.05.2018

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 30.05.2018 im Pfarramt abholen.

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr

sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.
0170 8613983

Veranstaltungskalender

Auf den angegebenen Seiten finden Sie die ausführliche Einladung zum Termin.

05.04. SFK Ausflug (S. 19)
12.04. Ausflug Frauencafé (S. 16)
13.04. Vernissage (S. 14)
14.04. Wanderung (S. 15)
19.04. SFK (S. 19)
19.04. Tanzkreis (S. 15)
21.04. Frauenfrühstück (S. 13)
28.04 Frühlingskonzert (S. 5)
03.05. SFK (S. 19)
03.05. Tanzkreis (S. 15)
05.05. Posaunen-Schnuppertag (S. 6)
12.05. Wanderung (S. 15)
17.05. SFK (S. 19)
17.05. Frauencafé (S. 16)
07.06. Seniorencafé (S. 19)

Bildnachweis

S. 7: Petra Schuller
S. 8: Petra Schuller
S. 12: Gudrun Rosenzweig
S. 17: Petra Schuller
S. 26: Hanne Würth
S. 27: Clara Hof
S. 32: Irene Keil

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH
Eibacher Hauptstr. 61
☎ 649925
🖷 6499270
💻 pfarramt.eibach@elkb.de
www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr
Montag zusätzlich von 14 - 17 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:
Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel
☎ 6499262
💻 benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt
☎ 6494585
💻 Hildegard.Bergdolt@elkb.de

Jugendreferentin: Clara-Maria Hof
☎ 0152 01740225
💻 c.hof@ejn.de

Vertrauensmann des Kirchen-
vorstandes:
Joachim Heublein
☎ 0162 3027254
💻 achimlaw@web.de

Hausmeister:
Michael Schuster, ☎ 0175 6776084

Johanneskirche:
Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:
Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:
Eibacher Hauptstr. 75
Leiterin: Jessica Heinlein
☎ 6494430
💻 hallo@kita-eibach.de
www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:
Eibacher Hauptstr. 73,
Leiter: Horst Fuchs
☎ 649950
💻 H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:
Eibacher Hauptstr. 79
Pflegedienstleitung: Linda Wolf
☎ 6426338
🖷 6426313
💻 info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:

VR Bank Nürnberg,
IBAN: DE34 7606 0618 0000 5572 00
BIC: GENO DE F1 N02,

Kursgebühren und Sonstiges:

Sparkasse Nürnberg,
IBAN: DE717605 0101 0001 0500 42,
BIC: SSKN DE 77XXX

Unsere Sammlungen

April: Gemeindebote
Mai: Müttergenesungswerk